Für die Gewährung einer Zusatzförderung zur **Umsetzung des Schulprofils Inklusion** in einem offenen Ganztagsangebot ist es erforderlich, dem Antrag ein aussagekräftiges Konzept beizufügen. Dieses Konzept soll nachvollziehbar aufzeigen, wie die Zielsetzungen des schulspezifischen Inklusionskonzepts auch in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden.

Das vorliegende Formular dient als Ergänzung zum pädagogischen Konzept, das der Genehmigung/Förderung eines offenen Ganztagsangebots zugrunde liegt.

**Bitte beachten Sie, dass dieses Konzept ausschließlich in Verbindung mit der Genehmigung/Förderung eines offenen Ganztagsangebots bis 16 Uhr Berücksichtigung finden kann.**

[ ]  **Konzept für OGTS-Gruppen bis 16 Uhr** **liegt vor.**

 **Schulprofil Inklusion seit:**

**1. Schule/Schulverwaltung**

|  |  |
| --- | --- |
| Schulnummer**:**      | Schulname:      |
| Tel:      Email:       | Adresse:      Regierungsbezirk:       |
| Schulleitung |       |
| Ansprechpartner/in für Ganztagsfragen mit Kontaktdaten |       |
| Ansprechpartner/in am Schulamt bzw. Dienststelle des/der Ministerialbeauftragten  |       |
| Größe der Schule: Schülerzahl im aktuellen Jahr |       |
| Zahl der am OGTS-Angebot teilnehmenden Schüler/innen |       |
| Zahl der am OGTS-Angebot bis 16 Uhr teilnehmenden Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf |       |

**2. Konzept der Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganztag**

|  |
| --- |
| **2.1 Erziehung, Bildung, Betreuung sowie Freizeitgestaltung**  |
| Zusammensetzung der Schülerschaft- sozialer Hintergrund- Förderschwerpunkte- evtl. Besonderheiten |       |
| Externe Kooperationspartner/externes Personal- Name- ggf. spezifische Qualifikationspezifischer Personaleinsatz - Anzahl der Personen- Inhalt der (sonder-)pädagogischen Tätigkeit |       |
| Allgemeine Zielsetzung bzw. Schwerpunkte der Umsetzung des Schulprofils Inklusion an der SchuleSchwerpunkte der Umsetzung des Schulprofils Inklusion im offenen Ganztagsangebot |       |
| Zeit, Organisation und Struktur der Maßnahmen zur Umsetzung des Inklusionsgedankens im offenen Ganztagsangebot Konzeptioneller Zusammenhang mit dem Unterricht/ Freizeitangebot |       |
| Ausgestaltung der sonderpädagogischen Angebote/Einbindung sonderpädagogischer Aspekte in pädagogische Angebote/kooperierende Maßnahmen/ggf. Einbindung Fachstellen |       |
| Kommunikationsstrukturen (Lehrkräfte – externes Personal – sonderpäd. Fachkräfte – ggf. Fachstellten – Eltern, etc.)Kooperation mit Fachstellen |       |
| Partizipation der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern |       |
| räumliche Gegebenheiten, ggf. auch inklusionsspezifisch |       |

**3. Sonstiges**

|  |  |
| --- | --- |
| Wichtige Ergänzungen |       |

Wesentliche Änderungen des pädagogischen Konzepts sind der Schulaufsicht unverzüglich anzuzeigen.

Für Erstellung und Umsetzung des Konzepts verantwortlich:

Name(n):

\_     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Funktion(en):

\_     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift (ggf.) Kooperationspartner: Unterschrift Schulleitung:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_